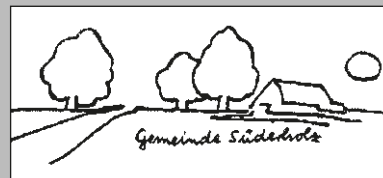


Süderholzer Blatt



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Süderholz

Jahrgang 36

Freitag, den 19. Juni 2026

Nummer 426

Concerto Grosso

Die Frösche, Grillen und die Nachtigallen
Gemeinschaftlich die Nacht beschallen
Manch' Vöglein stimmt im Schlaf mit ein
Träumt schon vom nächsten Sonnenschein

Dazwischen bellt ein Fuchs ganz heiser
Die ander'n Tierlein schnarchen, mal laut, mal leiser
Also fortetipiano sozusagen
Man muss sich nach dem Dirigenten fragen

Das Konzert, das geht auch tags stets weiter
In wechselnder Besetzung aber immer heiter
Wer hat wohl das Ganze einstudiert
Was die Natur so prächtig hier aufführt?

Genau wie beispielsweise' das Handydideldum
Beim Kino- oder Theaterpublikum
Stören viele groß' und kleine Rasenmäher
Leider den Konzertgenuss doch sehr

Dagegen hilft zu gehen nur
Ganz weit hinaus in die Natur
In den Wäldern, auf Feldern und auf Wiesen
Kann man das Naturkonzert dann ungestört genießen

Mit dabei sind auch die Lerchen
trällern für uns endlos lange Märchen
Ohne Atempause weit hoch oben in der Luft
Wo selbst ein gutes Auge sie vergeblich sucht

Ganz viele denken jetzt, nein, nicht an Sonnenbrand
Sondern an Urlaub, Meer und Strand
An Faulenzen, Schwimmen oder Burgenbau aus Sand
Dass jetzt tatsächlich Sommer ist, das liegt auf der Hand

Andreas Diecke



Bild: Andreas Diecke und G. Stiß

Aus dem Inhalt:

- auf Seite 06: Jetzt abstimmen und Mecklenburg-Vorpommern zum Bundessieger machen
- auf Seite 07: 750 Jahr Nierendörp
- auf Seite 12: Ortswehr Neuendorf



DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT

Liebe Süderholzerinnen und Süderholzer,

im Juni findet schon seit vielen Jahren in unserer schleswig-holsteinischen Partnergemeinde Rieseby die sogenannte „Riesebyer Dorfwoche“ statt. In diesem Jahr jährte sich die Dorfwoche schon zum 53. Mal, was die lange Tradition dieser Veranstaltung zeigt. Als Bürgermeister unserer Gemeinde war ich auch dieses Jahr wieder zur Dorfwoche eingeladen. Dabei haben mich drei Vertreter unserer Feuerwehr begleitet. Am Abend des 4. Juni fand die Eröffnungsveranstaltung in der Sporthalle der Gemeinde statt. Die Riesebyer Bürgermeisterin Doris Rothe-Pöhls hob in ihren Eröffnungsworten hervor, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden ist. Nur durch die Einwohnerinnen und Einwohner, die sich für ihre Gemeinde einbringen, werden unsere Dörfer erst bunt und lebenswert. Diese Worte gelten dabei natürlich nicht nur für Rieseby. Auch in unserer Gemeinde sind etliche Vereine engagiert dabei, Veranstaltungen und Feste zu organisieren und für uns alle so ein vielfältiges kulturelles Leben in Süderholz zu schaffen. Auch ich durfte ein paar Grußworte halten. Darin erinnerte ich an den vor kurzem verstorbenen ehemaligen Riesebyer Bürgermeister Hannes Kempe. Er war lange Jahre in der Gemeindevertretung in Rieseby aktiv und von 2003 bis 2013 Bürgermeister unserer Partnergemeinde. Über Hannes hatte ich meine ersten Kontakte nach Rieseby, er bleibt mir als herzlicher und engagierter Mensch in Erinnerung.



Frühstück in der Pension Ehlert (v.l.): Norwin Kraft (Kamerad der OW Neuendorf), Doris Rothe-Pöhls (Bürgermeisterin der Gemeinde Rieseby), Lea Jacob (Kameradin der OW Kandelin), Swen Meyer (Kamerad der OW Kandelin)

Wer unsere Partnergemeinde einmal besuchen möchte, dem kann ich die Pension der Familie Ehlert aufs Wärmste empfehlen. Informationen zu Rieseby und Umgebung findet man auf www.rieseby.de und Informationen zur Pension Ehlert unter www.pension-soenderby.de. Unsere Partnergemeinde ist immer eine Reise wert.

Auch aus unserer Gemeinde gibt es noch einiges zu berichten. So fand am 30. Mai der Kreisauscheid der Jugendfeuerwehren in Grimmen statt. Hier nahm unsere Jugendfeuerwehr Süderholz teil und belegte einen tollen zweiten Platz. Ich denke, auf dieses Ergebnis können unsere Jungen und Mädchen aus der Jugendfeuerwehr und natürlich auch die Jugendwarte sehr stolz sein.

Als Vizekreismeister haben unsere Jungen und Mädchen die Chance erhalten, auf dem Landesausscheid der Jugendfeuerwehren Mecklenburg-Vorpommern ihr Können zu präsentieren. Wünschen wir ihnen schon jetzt viel Erfolg für diesen Ausscheid. Dieser ist für den 4. Juli in Rostock angesetzt.



(v.l.) Jens Kools (ehemaliger Riesebyer Bürgermeister), Martin von Spreckelsen (Bürgermeister der Gemeinde Thumbby), Alexander Benkert (Bürgermeister der Gemeinde Süderholz), Swen Meyer (Kamerad der OW Kandelin), Doris Rothe-Pöhls (Bürgermeisterin der Gemeinde Rieseby), Norwin Kraft (Kamerad der OW Neuendorf), Lea Jacob (Kameradin der OW Kandelin)

Nach den Eröffnungsworten durften die Kinder der Schlei-Schule Rieseby endlich mit ihrem Programm starten. Die Kinder der dortigen Grundschule hatten zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wieder ein tolles und buntes Programm auf die Beine gestellt, das alle Anwesenden begeisterte. Nach der Veranstaltung gab es dann noch die Möglichkeit, sich über Aktuelles aus Feuerwehr und Gemeinde auszutauschen. Hier ist es für alle immer wieder interessant, wie einige Themen in den jeweiligen Bundesländern angegangen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden der Dorfwoche für das schöne Fest bedanken. Herzlichen Dank auch noch einmal an die Gemeinde Rieseby, die uns wieder in einer sehr schönen Pension im Ortsteil Sonderby untergebracht hatte.



Unsere Jugendfeuerwehr Süderholz ist Vizekreismeister 2026

Foto: privat

Bei unseren Baumaßnahmen kommen wir auch gut voran. Der Neubau der Grundschule liegt im Zeitplan. Ende Juni wollen wir mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Ausschüssen ein kleines Richtfest feiern. Es ist schon jetzt immer wieder spannend im Rahmen der Bauberatungen durch die künftigen Klassenzimmer und Horträume zu gehen. Bereits jetzt lässt sich dabei erahnen, welche guten räumlichen Möglichkeiten unserer Schule und dem Hort im Neubau zu Verfügung stehen werden. Es ist eine gute Entscheidung für die Zukunft unserer Gemeinde gewesen, sich auch finanziell zu engagieren und dieses Projekt anzuschieben. So bleiben wir eine attraktive und lebenswerte Gemeinde, die auch junge Familien anspricht.

Ich wünsche Ihnen noch schöne sonnige Tage.

Ihr Alexander Benkert

DORF AKTUELL

Neuendorfer Bikertreffen 2026

Zwischen den Feierlichkeiten zum 750. Geburtstag unseres Dorfes ist das letzte Juniwochenende natürlich für das Motorradtreffen in der Neuendorfer Dörpallee reserviert.

Vom 26.06 bis zum 28.06. gehört das Vereinsgelände wieder den Bikern. Zum inzwischen 22. Mal lädt das Team der Organisatoren Biker, Triker, Quad-Fahrer, Schrauber und alle Interessenten zu einem gemeinsamen Wochenende ein.

Wir wollen mit Euch fahren und feiern – darum stehen die große

Ausfahrt und die anschließende Biker Party im Mittelpunkt unseres Treffens.

Bringt interessante Gesprächsthemen und gute Laune mit, um den Rest kümmern wir uns.

Jeder Besucher ist bei uns willkommen.

Wegen der großen Unterstützung aus der Nachbarschaft ist der Eintritt für Neuendorfer auch in diesem Jahr frei.

Team Neuendorfer Biker e.V.

REISEN

Was ein Teppich erzählt

Was bringt man mit von einer Reise?
 Etwas, das erzählt von Land und Leuten,
 und von ihrer Lebensweise. -
 Doch was soll dies' Textil bedeuten?
 Auf dem Basar war es erwählt.
 Ein Teppich: Bunt. Voller Symbolik.
 Doch was er aussagt, was er erzählt ...
 So frage ich mich; habe gedacht:
 ein Rätsel aus Tausendundeiner Nacht!
 Ein Mix aus Rauten und Zickzack-Design ...
 Reine Wolle, Agavenseide!
 Das soll handgewebt aus den Bergen sein.
 So teuer wie Messinggold und Geschmeide!
 Geheimnisvolle Sprache aus uralten Zeiten

erzählt der Berberin Lebensgeschichte,
 erfahren in den Bergen, in Wüstenweiten.-
 Und das ist die Botschaft ihrer Berichte:
 Blau ist der Himmel,
 Rot ist das Feuer,
 weiß ist der Friede
 und der ist teuer!
 Die vielen Kreuze und Rauten-Ketten
 sollen bewahren
 und vor Bösem retten
 Nein, dieser Teppich – er kann nicht fliegen!
 Doch wünscht er: Salam Aleikum,
 uns allen wohl - Frieden!

VERENA

DORF AKTUELL

SOMMERFEST

Levenhagen

27. JUNI 2026

ERÖFFNUNG DAMENKIRCHENCHOR
14.00 UHR

PREISSHAT
15-18 UHR

SOMMERLICHER KAFFEELATSCH
AB 14.00 UHR

CLOWNERIE ELLA POPELLA
HINDERZAUBERSHOW
14 - 17 UHR

SPORT UND SPASS, HINDERSCHMINKEN

FOOTBALL UORPOMMERN
UANDELS & CHEERLEADER CCG
AB 15 UHR

TRAVESTIESHOW MIT Divia Jolie

22 UHR

MUSIK UND TANZ
DJ TILOUE
AB 20 UHR

PRIMETIME BINGO
19 UHR



TRACTOR PULLING

GRIEBENOW

20.06.2026 | 09 - 19 UHR



- **OLDTIMER TREFFEN**
- **SHOWPFLÜGEN**
- **AFTERSHOWPARTY AB 20 UHR**

PARKSTRASSE 14,
SÜDERHOLZ OT GRIEBENOW

- **KLASSEN**
2,5t - 18t



DORP-FUNK SÜDERHOLZ

Deine App für Süderholz

Dein Draht in die Gemeinde
Veranstaltungen, News & Infos - alles in einer App

Finde lokale Veranstaltungen



Was passiert in deiner Heimat?



Veranstaltungen entdecken. Aktuelle Meldungen erhalten. Immer informiert bleiben.

Jetzt kostenlos herunterladen.

Android-Geräte Apple-Geräte



Redaktion

Die nächste Ausgabe (Nr. 427) erscheint am 17. Juli 2026.
Der Termin der Manuskriptabgabe ist am 01. Juli 2026.
Die Redaktionssitzung findet am 01. Juli 2026 um 17 Uhr im Alten Pfarrhaus in Groß Bisdorf statt.
Abgabe von Manuskripten an: suederholzer-blatt@gmx.de

Redaktionsmitglieder:

Jeannine Riske 038332-71815
Christina Markwardt 038332-310
Kerstin Notzke
Andreas Diecke 038326-532727

Zur Sitzung sind weitere Schreiber herzlich eingeladen.
Die Verfasser aller Artikel sind der Redaktion bekannt.

Hinweise:

Das Süderholzer Blatt wird auch im Internet auf der Seite der Gemeinde veröffentlicht. Die Verfasser von Beiträgen mit Bildern, die an die Redaktion zur Veröffentlichung im Süderholzer Blatt übersandt werden, erklären sich damit einverstanden, dass diese Bilder auch (wie benannt) im Internet veröffentlicht werden. Artikel und Leserbriefe bilden nicht immer die Meinung aller Redaktionsmitglieder ab. Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag, der sie aus der Gemeinde Süderholz erreicht und legt dabei Wert auf einen respektvollen Schreibstil.
Bei Abdruck behalten wir uns sinnerhaltende Kürzungen vor.

SPORT

Erfolgreich für alle - Griebenower Parklauf 2026

*Der Start*

Die Wetterprognose einige Tage vor dem Start des 76. Parklaufes am Ostersonnabend war schauerhaft: kalt, windig, nass – genau das, worauf man als Hobbyläufer verzichten kann.

Und gerade deshalb waren alle überrascht angesichts des Ansturms: 166 Anmeldungen! Das Wetter hatte es sich glücklicherweise noch kurzfristig überlegt und ließ die Sonne ein bisschen Wärme in den Griebenower Park bringen. Auch das zusätzlich in diesem Jahr aufgenommene Nordic Walking über 5km könnte als Grund für die gute Beteiligung angeführt werden.

57 - überwiegend Kinder - scharzten um 10 Uhr mit den Hufen und wurden von Henry Kracht, dem Vereinsvorsitzenden der Griebenower Feuerwehrkameradschaft, auf die Strecke geschickt. Kurz darauf durften auch die anderen starten.

Drei Distanzen konnten in Angriff genommen werden: der 10km „Hauptlauf“, eine 5km-Runde für Lauf oder Nordic Walking und der Meilenlauf.

Über die Meile kam Janick Brosius aus Wismar als erster über die Ziellinie. Beim Hauptlauf gab es bei der Männern ein echtes Finish, das Max Diederichs für sich entscheiden konnte. Die Sieger sind im Anschluss aufgelistet. Aber was heißt schon Siegen! Irgendwie haben wir doch alle gewonnen: die es bis ins Ziel geschafft haben sowieso, aber auch die, die organisiert haben, die fleißig bei Anmeldung und Auswertung waren und die den Ablauf der Veranstaltung irgendwie anders unterstützt haben. Für die Kinder waren auf der Schlossinsel Osterüberraschungen deponiert. Und dann gab es noch ganz viele Gewinner bei der anschließenden Lotterie!

Dem Schlossverein Griebenow gebührt ein ausdrückliches Lob für die Unterstützung der Veranstaltung. Daran, dass unsere Gäste mit ausschließlich guten Erinnerungen abreisten (und bestimmt wiederkommen) hatte er einen guten Anteil.

Und die guten Erinnerungen an eine angenehme, entspannte, freundliche Atmosphäre sind bestimmt die Ursache, wenn wir im nächsten Jahr vermehren können: Trotz des kalten Osterwetters waren wieder ganz viele Sportbegeisterte zum 77. Griebenower Parklauf angereist! Ebenfalls vielen Dank an die Feuerwehr, die die Absicherung der Veranstaltung gewährleistete und an die vielen Helfer.

Die Feuerwehrkameradschaft Griebenow



Sieger im Meilenlauf

Statistik

Anmeldungen:	166	im Alter zwischen knapp unter 3 ... knapp über 88 Jahren
	Meile	57
	5km	51
	10km	47
	Nordic Walking	11

10 km Frauen:

1. Platz Inga Nagel 47:27min

10 km Männer:

1. Platz Max Diederichs 39:35min

5 km Frauen:

1. Platz Julia Richardt 22:12min

5 km Männer:

1. Platz Torsten Würfel 21:40min

Meile:

1. Platz Janick Brosius

2. Platz Mick Golzow

3. Platz Theo Ehrke

Jetzt abstimmen und Mecklenburg-Vorpommern zum Bundessieger machen



Regionale Schule „Windland“ Altenkirchen ist Landessieger „Energiesparmeister 2026“ in Mecklenburg-Vorpommern – ob sie auch Bundessieger wird, entscheiden Sie!

Ab sofort kann unter www.energiesparmeister.de/voting für die Regionale Schule „Windland“ Altenkirchen abgestimmt werden. Einfach den Landessieger Mecklenburg-Vorpommern anklicken und dann auf den Button „Für Projekt abstimmen“ klicken. Die Schule tritt gegen 15 weitere Landessieger aus ganz Deutschland an. Der Landessieger mit den meisten Stimmen wird Bundessieger und erhält ein zusätzliches Preisgeld von 2.500 Euro. Das Voting läuft bis zum 17. Juni 2026. Die feierliche Preisverleihung findet am 26. Juni 2026 im Bundesumweltministerium in Berlin statt. Bundesweit haben sich in diesem Jahr mehr als 55.000 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte am Wettbewerb beteiligt – ein neuer Rekord.

Die Schule „Windland“ in Altenkirchen auf Rügen überzeugte die Jury in Mecklenburg-Vorpommern mit ihrem vielschichtigen Engagement, das Umweltbildung, regionalen Naturschutz und kreative Medienprojekte miteinander verbindet. Ein zentrales Projekt der Schule sind die jährlichen Küstenputzaktionen auf der Halbinsel Wittow. Schülerinnen und Schüler sammeln entlang von rund 30 Kilometern Küstenlinie Meeresmüll, dokumentieren die Funde und werten die Ergebnisse über mehrere Jahre aus. So entsteht ein belastbares Monitoring, das den Schülerinnen und Schülern gleichzeitig den eigenen Einfluss auf die Umwelt vor Augen führt. Ergänzt wird das Engagement durch Projektwochen und Regionalberatungen zu Nachhaltigkeitsthemen sowie durch ein starkes Netzwerk mit regionalen Akteuren aus Wirtschaft, Naturschutz und Kultur.

In Kooperation mit der Medienwerkstatt Stralsund produzieren Schülerinnen und Schüler eigene Kurzfilme zu Themen wie Meeresverschmutzung, Fischerei und der Geschichte der Region rund um Kap Arkona. Die fertigen Produktionen sind über den YouTube-Kanal „Der

Schülerspiegel von Wittow“ öffentlich zugänglich. Weitere sichtbare Elemente der Nachhaltigkeitsarbeit sind auf dem Schulgelände zu finden: Selbstgebaute Niststätten für Mauersegler, Kräuterspiralen und Infotafeln zu heimischen Pflanzen und Tieren zeigen, dass das Thema Klima- und Umweltschutz auch im Schulalltag gegenwärtig ist. Als Landessieger erhält die Regionale Schule „Windland“ Altenkirchen ein Preisgeld von 2.500 Euro. Die LEKA MV begleitet den Energiesparmeister-Wettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern seit vielen Jahren als enge Unterstützerin. 2026 wird dieser Beitrag erstmals über MVEffizient fortgeführt. „Die Schülerinnen und Schüler aus Altenkirchen leben Klimaschutz und Ressourcenschonung jeden Tag – und zwar direkt vor Ort“, sagt Gunnar Wobig, Geschäftsführer der LEKA MV. „So verbinden sie Bildung und Nachhaltigkeit für eine bessere Zukunft auf eindrucksvolle Weise. Meinen Glückwunsch den neuen Energiesparmeistern!“ „Schulen wie die Regionale Schule ‚Windland‘ in Altenkirchen zeigen, wie Klimaschutz und Bildung Hand in Hand gehen können. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich nicht nur im Unterricht mit Umweltfragen – sie handeln. Ob bei den Küstenputzaktionen auf Wittow oder bei der Produktion eigener Kurzfilme zu Meeresverschmutzung und Fischerei: Hier wächst eine Generation heran, die Verantwortung für unsere Küsten und unsere Zukunft übernimmt. Ich gratuliere herzlich zum Titel ‚Energiesparmeister Mecklenburg-Vorpommern 2026‘,“, so Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern.

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Vom Feueralarm zum Kinderfest – Abenteuer auf dem Schulhof

Am 29. Mai erlebten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule einen ganz besonderen Tag. Bereits in der ersten Unterrichtsstunde wurde die gewohnte Ruhe durch das Feuersignal unterbrochen. Ohne Vorwarnung mussten die Kinder ihre Klassenräume verlassen und einen Probealarm durchlaufen. Dabei galt es, das Schulgebäude



zügig, geordnet und ruhig zu verlassen und sich auf dem Sammelplatz am Sportplatz einzufinden. Dort warteten alle gespannt auf das Eintreffen der Kandeliner Freiwilligen Feuerwehr. Wenige Minuten später rollte der Einsatzwagen mit Blaulicht und Martinshorn auf den Schulhof. Nachdem die Vollständigkeit aller Schüler und Pädagogen geprüft wurde, demonstrierten die Feuerwehrleute den Ablauf eines

Löscheinsatzes. Mit großen Augen und innerer Unruhe beobachteten die Kinder, wie die Einsatzkräfte das Schulgebäude mit Wasser besprühten. Spätestens nach dem gezielten Wasserstrahl in Richtung der Evakuierten war jedem Kind klar, dass es sich um keinen Notfall handelte. Diese willkommene Abkühlung machte die Übung zu einem unvergesslichen Ereignis. Anschließend gab der Gruppenleiter die zu erwartende Entwarnung und lobte alle Beteiligten für ihr vorbildliches Verhalten. Wir danken den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kandelin herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Doch damit war der außergewöhnliche Schultag noch nicht beendet. Anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni verwandelte sich der Schulhof anschließend in ein großes Kinderfest. Zahlreiche Stationen luden zum Mitmachen, Ausprobieren und Spaßhaben ein. So sorgte Frau Anders für sportliche Angebote in der Turnhalle. Besonders beliebt war dort die gesponserte Hüpfburg von Wotan Drescher. An der Schminkstation erfüllten Frau Albroscheit und Frau Birnbaum mit viel Kreativität die Wünsche der Kinder und verwandelten sie in bunte Fantasiefiguren, Tiere oder Superhelden. Für süße Freude sorgte Frau Lomber an der Zuckerwattemaschine und eine Abkühlung brachte

Frau Rockoff-Schumacher mit ihrer Eisbombe. Kreativ wurde es auch an der Kalligrafie-Station von Frau Ehlert, an der die Kinder verschiedene Schriftzüge in unterschiedlichen Farben und Formen gestalten konnten. Große Konzentration war hingegen bei Frau Friemels „Heißem Draht“ gefragt, wo ruhige Hände und Geschicklichkeit zum Erfolg führten. Der sportliche Ehrgeiz wurde von Frau Böttcher beim Dosenwerfen geweckt und unser Schulsozialarbeiter testete beim Fußball die Teamfähigkeit der Kicker. Für die passende Stimmung sorgte außerdem Frau Noack mit ihrer Musikbox. Auf Wunsch legte sie zahlreiche Titel auf und verwandelte den Schulhof zeitweise in eine kleine Tanzfläche.

Ein solcher Tag zeigt einmal mehr, dass Schule nicht nur ein Ort des Lernens ist, sondern ebenso ein Ort des Wohlfühlens, der Gemeinschaft und Freude. Gemeinsame Erlebnisse wie diese lassen Kinder und Lehrkräfte ein Stück näher zusammenrücken und schaffen Erinnerungen, die noch lange in den Köpfen aller Beteiligten bleiben werden.

Nora Friemel

HEIMAT

750 Jahr Niegendörp

Ne Reis dörch de Tied in Niegendörp - Dörpgeschicht beläben bien' 750-jährigen Jubiläum

In'n Rohmen von dat 750-jährige Dörpjubiläum von Niegendörp sün'n j'i all hartlich innloohd tau ein besünnern Vörmäddach vull Geschichten, Musik un'n gemütlich Bisommensien.

An'n Sünndach, denn 12. Juli 2026 vun clock 10 an geiht dat los in de „Gösselstuv“ Niegendörp und up de Festwies umrum.

Ünner dat Motto „**Ne Reis dörch de Tied**“ nähm' wi de Beseuker mit up ne lütt Reis in de Vergangenheit von uns Dorp.

Mit Biller un Geschichten vertellen wie up hochdütsch von früher, von Lüd und Begäbenheiten, de Niegendörp präächt hemm'.

Ein Anspruch up Vullstännigkeit gifft dat nich, denn Bildmatreoohl ut olle Tieden is man bloß noch weenich door. Öwer grad dat mokt denn' Vödrach spannend un persönlich: Erinnerungen, Geschichten un manch Blick trööch in vergangne Johrn.

För de passende Stimmung sorcht dat Blorchester von de „Kandeliner Eintagsfliegen“ un spält för uns up.

Un för Äten un Drinken is uk soorcht. Watt Leckeres von'n Grill un kolle Getränke stoohn bereit.

Un natürlich blifft uk Tied för'n Klönsnack, Verwielen un gemütlich Tausommenkommen.

Ob nu ut Niegendörp oder von anner Urten: Kiekt giern vörbie un fiert mit uns **750 Jahr Niegendörp**.

Wi freugen uns up juch!

Eine Reise durch die Zeit in Neuendorf

Dorfgeschichte erleben beim 750-jährigen Jubiläum

Im Rahmen des **750-jährigen Dorfjubiläums von Neuendorf** sind Sie alle herzlich zu einem besonderen Vormittag voller Geschichten, Musik und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Am Sonntag, dem 12. Juli 2026, ab 10 Uhr geht es in der Gösselstuv Neuendorf und auf der Festwiese rundherum los.

Unter dem Motto „**Eine Reise durch die Zeit**“ nehmen wir die Besucherinnen und Besucher mit auf eine kleine Reise in die Vergangenheit unseres Dorfes. Mit Bildern und Geschichten erzählen wir auf Hochdeutsch von früheren Zeiten, von Menschen und Ereignissen,

die Neuendorf geprägt haben.

Einen Anspruch auf Vollständigkeit gibt es dabei nicht, denn Bildmaterial aus vergangenen Zeiten ist leider nur noch in begrenztem Umfang erhalten. Gerade das macht den Vortrag jedoch spannend und persönlich: Erinnerungen, Geschichten und mancher Blick zurück in vergangene Jahre.

Für die passende Stimmung sorgt das Blorchester der „**Kandeliner Eintagsfliegen**“, das für uns aufspielt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Leckeres vom Grill und kühle Getränke stehen bereit.

Und natürlich bleibt genügend Zeit für einen Klönsnack, zum Verweilen und für ein gemütliches Beisammensein

Ob aus Neuendorf oder von anderswo: Schauen Sie gern vorbei und feiern Sie mit uns **750 Jahre Neuendorf**.

Wir freuen uns auf Sie!

G. Watschel

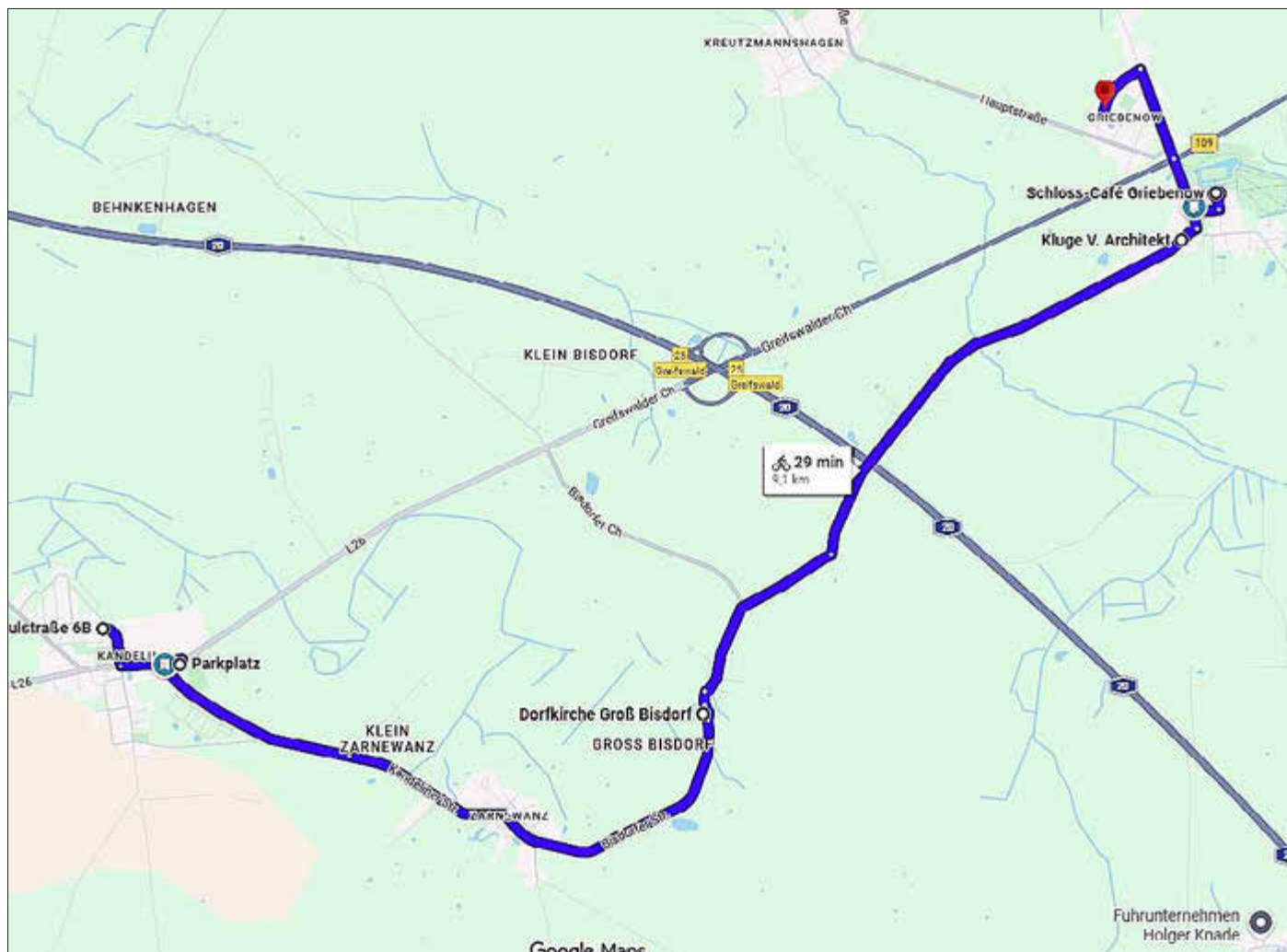


Neuendorf 1926

Foto: priva

DORFLEBEN

Radtour durch die Gemeinde Süderholz



Der Gemeindeverband der CDU in Süderholz lädt am 4. Juli 2026 zur traditionellen Radtour durch die Gemeinde Süderholz ein. „Seit vielen Jahren ist die Tour zu einer Tradition in der Gemeinde geworden. Dabei wollen wir gerne alle Radler darüber informieren, was sich in Süderholz in den letzten Jahren getan hat und wie wir uns in Zukunft entwickeln wollen. Das alles entdecken wir gemeinsam auf dem Fahrrad. An den Stationen gibt es die Gelegenheit zum Austausch und zur Einbringung von Ideen und Anregungen für unsere Gemeinde“, berichtet der Vorsitzende der CDU Süderholz Wotan Drescher. Die Tour beginnt am 4. Juli um 10:00 Uhr an der Baustelle der Grundschule Süderholz in Kandelin (Schulstraße 6, 18516 Süderholz). Hier gibt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über den aktuellen Baufortschritt. Gegen 10:30 Uhr ist ein Halt am Multifunktionsgebäude in Kandelin geplant. Dort soll es Informationen zum Feuerwehrstandort und zu weiteren Vorhaben des SV Kandelin geben. Weiter geht es über Zarnewanz nach Groß Bisdorf. Dort werden uns gegen 11:30 Uhr an der Kirche in Groß Bisdorf die Pläne zur Öffnung der Sakristei vorgestellt. Um 12:30 Uhr werden wir einen weiteren Halt am Schloss Griebenow einlegen und uns über die abschließenden Arbeiten informieren. Auch die Sanierung der Schlosskapelle wird ein Thema sein“, fasst Drescher zusammen.

Zur Tour wird auch der Bundestagsabgeordnete Georg Günther erwartet. Sie endet gegen 13:30 Uhr bei einem gemeinsamen Grillen an der Feuerwehr in Griebenow (Am Mühlberg 26, 18516 Süderholz). Vor Ort kann in gemüthlicher Atmosphäre der Austausch fortgeführt werden. Zur besseren Planung würden wir uns über eine kurze Anmeldung an wotan.drescher@gmail.com oder 0173/2071113 sehr freuen. Gerne

können auch in den Ortsteilen gemeinsame Anfahrten nach Kandelin geplant werden.

CDU - Gemeindeverband



Radtour am 13.05.2023

MEINUNG UND KRITIK

Nahmobilität Süderholz - ein Nachtrag

Als Einwohner von Griebenow genieße ich ja schon das „Privileg“ des nahen Radweges seit einigen Jahren. Aber es gibt immer ein ABER. - Ich fahre oft die Strecke Griebenow Kreuzung in Richtung Autobahn bis zur Querung auf den Plattenweg nach Kreuzmannshagen. Dabei ist die B109 zu überqueren. An dieser Stelle dürfen die Autos noch mit 100km/h (und gelegentlich auch mehr) rasen. Es wäre im Interesse einer sicheren Überquerung der B109, wenn die 70 km/h Beschränkung auf diesen Bereich vorgezogen würde. Besonders gefährlich ist dieser Bereich auch deshalb, weil aus Richtung Autobahn kommende „Langsamfahrer“ aus dem 70km/h-Bereich von den ganz schnellen und eiligen „Flitzern“ überholt werden. Wenn man vom Radweg kommt, sieht man die überholenden „Flitzer“ hinter/neben den LKWs meist nicht. Das ist super-gefährlich. Deshalb bitte den 70km/h-Bereich auf diese Querung erweitern.

- Wie schon gesagt, ich nutze den Radweg recht oft. Ich wünschte mir, dass in Abständen Ruhe-/Rastplätze (vielleicht auch nur einfach eine Bank) eingerichtet werden. Ein guter Platz dafür wäre z. B. die Biosphäre zwischen Griebenow Kreuzung und Autobahnmeisterei. Weitere Plätze lassen sich bestimmt finden, z. B. auch der Platz neben der Bachquerung ein paar 10-Meter weiter, u.s.w./u.s.f. Ein gutes Beispiel dafür sind die Rastplätze entlang des Radweges von Eldena nach Kemnitz.

Fällt vielleicht nicht in den Zuständigkeitsbereich „Süderholz“, aber der Radwegbau hat ja schon von Anfang an, unter dem Zuständigkeits-Chaos an der Kreisgrenze gelitten.

- Ortsdurchfahrt Levenhagen. Kurz nach meinem Umzug nach Griebenow wurde die Ortsumgehung Levenhagen gebaut. Meine Freude als Autofahrer wurde aber sehr schnell getrübt. Die Ortsumgehung erhielt keinen parallel verlaufenden Radweg. Die „Spar-Füchse“ vom Straßenbauamt konnten die Zulässigkeit dieser Maßnahme gut begründen, haben jedoch nicht für einen ordentlichen Radweg durch Levenhagen gesorgt. Für die Radfahrer mag das kein großer Mangel sein. Aber ich bin auch oft mit Inline-Skates unterwegs. Und da ist vor Levenhagen für mich „Ende Gelände“, da die Ortsdurchfahrt von Levenhagen für Skater praktisch unmöglich ist. Damit ist natürlich auch eine Möglichkeit verschenkt ... Langstrecken-Skater erreichen nicht von Greifswald aus Griebenow und ggf. auch weiter entfernte Ziele. Es ist in diesem Sinne wünschenswert, daß der Mangel beseitigt wird und parallel zur Ortsumgehung ein Radweg entsteht oder die Ortsdurchfahrt von Levenhagen einen ordentlichen Radweg erhält

Ich hoffe, diese Gedanken können noch Eingang in die Diskussion finden.

Wolfgang Krille

JUBILÄUM

80 Jahre – und kein bisschen leiser ...!

Seit vielen Jahren spielen die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Groß Bisdorf eine wichtige Rolle bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und anderen kirchlichen Anlässen. In den 80 Jahren seit der Gründung des Chores 1946 – erlebten wir Blütezeiten, aber auch schwere Stunden. Dennoch blieb die Reihe stark.

Dieses wollen wir am 4. Juli in der Kirche zu Groß Bisdorf feiern. Um 14 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst. Anschließend lädt die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen in den wunderschönen Pfarrgarten ein.

Wer dann immer noch nicht genau von der Bläsererei hat, verweile zum Bläserkonzert um 17 Uhr, gleichfalls in der Kirche zu Groß Bisdorf. Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Greifswald wollen uns mit Liedern für Groß und Klein erfreuen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlich willkommen!

Ines Möller-Titel

DIT & DAT

Die Schlüsselfrage

Von Zeit zu Zeit quält eine Plage mich, das ist die Schlüsselfrage. Gestern hatt´ ich noch den Bund. Heute wär´s ein goldener Fund.

Denn seit Stunden ist er fort, ist nicht am gewohnten Ort, wo ich glaubte ihn hingehängt ... Nun mich die Frage arg bedrängt:

Wo bist du überall gewesen? Warst im Garten, hast gelesen ... Doch zuerst sucht man im Haus. Schließlich zog man sich dort aus.

Irgendwo dort muss er sein, der Schlüsselbund – doch leider: Nein!

Nun suche ich in allen Ecken. Irgendwo muss er doch stecken!

Auch das sieht eher traurig aus: Ich locke nur die Spinnen raus. Was hat man nicht alles für Sachen! Da lässt sich gleich Großreinemachen.

Nur der Schlüsselbund bleibt weg, was hat da Staubsaugen für'n Zweck? So grübelt man: Wo ist er nur? Was bringt mich auf die rechte Spur?

Ich such´ im Carport, in der Tonne gärt das Gras schon von der Sonne. Ich spüre, dass das gar nichts nützt. Nirgends ein Schlüssel blinkt und blitzt.

Und auch die Sonne ging schon unter. Mich hält die Schlüsselfrage munter. Wollen Diebe mich beklaunen? Kann man sich noch selber trauen?

Je mehr man grübelt oder sucht, die Schlüsselfrage bleibt verflucht! Den Schlüsselbund – ich fand ihn nicht. Nur diese Verse für'n Gedicht ...

*

Jedoch: wo Dinge so einfach verschwinden, hilft vielleicht Herr Zufall sie wiederzufinden...

Paule U.

Geh aus mein Herz und suche Freud

Erinnern Sie sich noch an die vergangenen Mai-Wochen? Wechselhafte Himmelfahrt. Strahlendes Pfingsten ... Der 27.Mai 2027 war ein sonniger und freundlicher Frühlingstag eben vorstellt: mit blühenden Kastanien und Fliederbüschen - eigentlich genauso, wie der Kirchenlieddichter Paul Gerhard im Jahre 1653 schrieb: „Die Bäume stehen voller Laub/das Erdreich decket seinen Staub/mit einem grünen Kleide;/Narzissus und die Tulipan/die ziehen sich viel schöner an/salomonis Seide...“



Angesichts dieser Worte sieht man sich in einen blühenden Garten versetzt, nicht wahr?

Am 27.Mai vor 350 Jahren aber hatte der Dichter dieser Worte für immer seine Augen geschlossen.

Er, sein Name waren mir in Lübben begegnet – auf einem Denkmal vor der gleichnamigen Kirche. Eigentlich war eines seiner bekanntesten Sommerlieder ihm voraus - und mir entgegen geeilt:

„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“

Der damalige Leipziger Gewandhausorganist Matthias Eisenberg hatte 1985 in einer so nachhaltig beeindruckenden Weise über diese Melodie von August Harder improvisiert, dass mir die Melodie nicht wieder aus dem Sinn gehen wollte. - Wer aber war der Dichter dieser Zeilen?

In den Tagen um den 27.Mai wurde des Öfteren an ihn erinnert:

Paul Gerhardt, am 13.3.1607 im sächsischen Gräfenhainichen geboren, gestorben am 27.5.1676 in Lübben/ Spreewald, (damals kursächsisch). Seine Eltern hatte er früh verloren. Er wurde evangelischer Pfarrer in schwieriger Zeit. Der dreißigjährige Krieg tobte in deutschen Landen. Seine Wirkungsstationen waren u.a. Wittenberg, Mittenwalde und Berlin. Wegen eines theologischen Streits mit dem brandenburgischen Kurfürsten verlor Paul Gerhardt sein Amt und zog in die Provinz. Krankheit und Not begleiteten ihn; vier seiner fünf Kinder waren vor ihm gestorben. Und auch seine Frau hatte er verloren. - Was trieb diesen Mann, solche Verse zu dichten?

„Du meine Seele singe wohlauf und singe schön dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.

Ich will den Herren loben, hier preisen auf der Erd
ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.“

Was in heutiger Zeit vielen Ohren fremd und unverständlich klingen mag, ist - so meine ich – von anhaltender Aktualität. Denn Tod und Leid existieren nach wie vor, sie lassen sich nicht einmal durch KI vermeiden. Paul Gerhardt jedenfalls beugte sich seinem harten Schicksal nicht; er suchte mit seinen Worten in seinem Glauben nicht nur Trost, sondern seine Worte vermochten auch andere Menschen zu trösten. Er bedient sich dabei einer einfachen, volksnahen Sprache. Und Lieder wie diese haben es verdient, dass sie immer wieder gesungen werden: „Befiehl du deine Wege“. „Ich bin ein Gast auf Erden“. „Ich singe dir mit Herz und Mund ...“

Gründe genug, an diesen Mann zu erinnern, Anlass für ein kleines spontanes Konzert. Mehr als ein Dutzend Melodien, denen Paul Gerhardts Worte zugrunde liegen, erklangen in der Kirche von Kreuzmannshagen von der Orgel.

Schön wäre, wenn sich in Orgelklang und den Gesang der Vögel auch einmal die eine und andere menschliche Stimme mischte! Denn das war wohl das eigentliche Anliegen des bekannten Kirchenlieddichters Paul Gerhardt: verstummte Seelen (und Kirchen) wieder zum Klingen zu bringen.

Bärbel Hohmann

Kalenderblatt



Santorin

*Holzschnitt
von Karl-Heinz Zimmermann*

Kennen Sie Barlach?



Es war eine erste Frage des gebürtigen Schweriners Michael Schmal an sein Publikum, das am 4. Juni im Cafe des Schlosses Griebenow zusammengekommen war, um einen Mecklenburger Barlach lesen zu hören. Als studierter Buchhändler waren die Begegnungen mit der Kunst des in Güstrow beheimateten Künstlers aber eher zufälliger Art, erzählte der Gestalter dieses Vortragsabends.

Dass Barlach nicht nur ein begnadeter Bildhauer war, sondern auch Illustrator und Graphiker, das lernte ich bei einem Besuch

des gleichnamigen Museums auf dem Heidberg bei Güstrow. Zu meiner Überraschung beherrschte Barlach nicht nur diese beiden Künste, denn außerdem hatte er zwischen 1912 und 1927 verschiedene Dramen geschrieben, wie „Der tote Tag“, „Die Sündflut“ und „Der blaue Boll“. So verstand ich dann auch die Ankündigung zu diesem Abend: Ein Mecklenburger liest *Barlach* ...

Aber Michael Schmal, Jahrgang 1958, der zum wiederholten Male in Griebenow auftrat, las nicht etwa Barlach sondern seine eigenen Texte, die seine Nähe und Auseinandersetzung mit Barlachs Figuren verdeutlichen. Die entsprechenden Kunstwerke sahen die Besucher als Projektionen auf einer Leinwand.

Michael Schmal trug eigene Gedanken vor, lyrische Texte vor allem, ließ die Barlach-Werke, untermalt von kurzen musikalischen Einspielungen, auf die Besucher wirken, bevor er das nächste Kunstwerk vorstellte. Seine Begegnungen mit der Kunst Barlachs ermöglichte den Zuhörern ein Neu-Erleben und Weiterdenken.

Alle wirkliche Kunst ist Begegnung, heißt es ja. Und wahre Kunst hilft neu zu sehen, anders zu denken ...

So kann es einem Betrachter der schlichten Kohlezeichnungen von Käthe Kollwitz ergehen. So erging es mir mit den kleinen Figuren des Güstrower Bildhauers. Und so gewann dieser „Vortragsabend“ eine ganz eigene Qualität, eine besondere Atmosphäre.-

Ein Referat über „Leben und Werk“ war das also nicht! Das Leben Ernst Barlachs spielte im zweiten Teil des Abends eine Rolle - in einem knapp einstündigen DEFA- Film nach einer Novelle von Franz Fühmann.

„Der verlorene Engel“ berichtet von einem Tag aus dem Leben des Künstlers, aus dem „schlimmen Jahr“ 1937, als der schwebende Engel aus dem Güstrower Dom gestohlen wurde. Barlachs Werk war unter den Nationalsozialisten als „entartet“ veremt. Barlach wurde aus der Akademie der Künste gedrängt.

„Wissen meine Figuren mehr als ich?“, fragt der Künstler in der Filmhandlung an jenem schicksalhaften Tag.

Der Film ist 1966 gedreht worden und wurde in der Folge des 11. Plenums der SED verboten. Warum, wollte einer der Besucher wissen. In der überarbeiteten und gekürzten Fassung, die gezeigt wurde, waren Gründe nicht auszumachen. Aber was Kunst bedeuten kann, zumal in einer von Kriegen und Krisen gebeutelten Zeit, in welcher Unsicherheit und Angst den Alltag der Menschen auch einer Mecklenburgischen Kleinstadt prägten, das wurde in den Gedanken des alternden Barlach deutlich. Die seinen Engel stahlen und zahlreiche seiner Kunstwerke vernichteten, sie fürchteten die Wirkung dieser Kunst: die geschlossenen Augen des Schwebenden mit dem Gesicht der Käthe Kollwitz, die schlichten, aber eindringlich wirkenden Figuren auf den Mahnmalen des vergangenen Krieges im Magdeburger Dom, den „Geistkämpfer“ in Kiel, den „Wanderer im Wind“, den „Zweifler“, die Pieta, die für ein Ehrenmal in Stralsund vorgesehen war ... Sie fürchteten Gesichter und Hände, den Ausdruck von Menschlichkeit: Kraft, Wärme, Leiden, Verzweiflung, Angst ... „Alle wahre Kunst ist Begegnung“, konnte an diesem Abend noch anders verstanden werden: dass Barlachs Figuren mit ihrer Botschaft einen Bogen schlagen bis in die Gegenwart. Barlach bekannte einem Freund 1935: „Ich habe mich einmal über die Machenschaften aus dem Hinterhalt der Anonymität beklagt, kam aber schön an... Ich bin eben schlecht gelitten, aber ich bleibe im Lande – das Vergnügen, mich weichen zu sehen, mache ich den Leuten nicht“. Die Filmhandlung zeigt, wie ein uniformierter Alltag von den Menschen Besitz ergreift: Genagelte Stiefel, die übers Pflaster hallen, leere Straßen, sich schließende Fensterläden, neugierige und verschlossene Gesichter, rohe Kommandosprache. Hingegen: Barlachs Figuren: weich und kraftvoll zugleich, hingegen, konzentriert, in sich versunken, - weltvergessen? Sie mahnen wortlos: Wo man Kunst zerstört, zerstört man bald auch Häuser und Städte! -

Was bedeuten Barlach und dessen Kunst uns heute? Welchen Wert hat Kunst überhaupt heutzutage?

Sind Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit nicht immer noch allgegenwärtige Gefährder in unserer Zeit? Barlachs Holz ist stumm und beredt. -

In einem Brief hatte der Künstler 1938 bekannt: „Güstrow ist mir ein ganz fremder Ort geworden, ich traue mich nur hin, um notgedrungen dies und das zu kaufen. Ihnen zu begegnen wäre gleich einem Abenteuer ...“ - Fremdheit, die befremdet und betroffen macht. - Mit dem Wunsch, der Hoffnung, dass Zeiten, wie der Künstler Ernst Barlach sie am Ende seiner Tage erleben musste, sich nicht wiederholen, wurden die Besucher verabschiedet.

Michael Schmal hat seine Gedichte publiziert und wer Interesse hatte, konnte an diesem Abend ein Buch mit den Barlach-Texten oder anderen Gedichten (Titel: Lauf, Schmal, lauf!) erwerben. Er selbst sagt über sich: „Schreiben ist ... die Brücke, die ich schlage, um den Worten wieder Gehör zu verschaffen, ... Sprachlosigkeit zu überwinden und mich meinen Nächsten zu öffnen.“

Bärbel Hohmann

ZUM NACHDENKEN

Reformstau

Nichts geht, weder zurück, noch vor.

Ratlos in der Spur
steht das Heer der Kraftfahrer
und fragt sich: Was ist nur
der Grund, dass wir hier steh'n?

Da vorne ist ein Kran ...
Und was ist noch sonst zu sehen?
Viele Autos. Wenig Bahn.
So geht es wohl landauf, landab:

Reformen steh'n im Stau -
in der Bildung, Medizin,
beim Bund und auf dem Bau
Jeder will. Doch keiner macht
mehr, als was scheint die Norm.

Und was kommt raus? - Wer hätt's gedacht?
Reförmchen - statt Reform!

Paule U.

Theater

Es sind nun die Akteure der heut'gen Zeit
Oftmals nicht besser, als die in der Vergangenheit
Und was unsere Politiker so planen
Lässt vorsichtig gesagt nichts Gutes ahnen

Man diskutiert nicht etwa rege
Schaut man auf die Entscheidungswege
Sieht nur - je nach Ergebnis - man
Ratloses Schulterzucken dann und wann

Manche heben gar, bühnenreif erschrocken ihre Hände
Brandmauern war'n schon immer Lernschutzwände
Schützen die Maurer und nicht die
wie man behauptet Demokratie

Für's Abstimmen man so oft die Zeit sich nimmt
Bis das Ergebnis endlich stimmt
Vernunft, die wäre jetzt gescheit
Kaum einer ist dazu bereit

Und wenn dann mal gefühlt Gefahr besteht
Man sofort zu einem Richter geht
Der verbietet ganz schnell böse Zungen
Bevor sie allzu laut erklungen

Vieles wurde an- und wieder abgekündigt
Gegen manch' Versprechen auch gesündigt
Und Alle haben gute Gründe
Es geht um ihre eig'nen Pfründe

Das Ganze ist schon lang keine Komödie mehr
Auch keine Posse, sondern eine Tragödie eher
Man darf gespannt sein, was man sich erzählt
Wenn bei diesem Stück der Vorhang schließlich fällt

Andreas Diecke



FEUERWEHR SÜDERHOLZ

Ortswehr Neuendorf unter Hochspannung

Die Freiwillige Ortswehr Neuendorf hat sich im Mai im Rahmen ihres regelmäßigen Ausbildungsdienstes intensiv mit dem Thema „Elektrofahrzeuge“ und den besonderen Herausforderungen bei Bränden beschäftigt. Da E-Autos inzwischen immer häufiger im Straßenverkehr unterwegs sind, gewinnen auch die damit verbundenen Gefahren für Einsatzkräfte zunehmend an Bedeutung.

Für den praktischen Teil der Ausbildung wurden acht unterschiedliche Elektrofahrzeuge organisiert. Die Kameradinnen und Kameraden nutzten die Gelegenheit, sich die Fahrzeuge aus nächster Nähe anzusehen und sich mit den verschiedenen Aufbauarten vertraut zu machen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf den Hauptschaltern beziehungsweise Möglichkeiten, die Fahrzeuge im Ernstfall stromlos zu schalten. Dieses Wissen kann bei Verkehrsunfällen oder Bränden entscheidend sein.

Elektroautos bringen im Vergleich zu Fahrzeugen mit klassischem Verbrennungsmotor weitere Risiken mit sich. Daher standen auch Themen wie eine mögliche Kettenreaktion in den Batterien, giftige Gase, starke Rauchentwicklung sowie Explosionsgefahr auf dem Ausbildungsplan. Auch das Löschvorgehen

unterscheidet sich in einigen Punkten deutlich von Einsätzen bei Kraftstofffahrzeugen.

Mit der regelmäßigen Ausbildung jeden Freitag sorgt die Ortswehr Neuendorf dafür, dass die Einsatzkräfte auf neue Entwicklungen und besondere Einsatzlagen gut vorbereitet sind. Die Ausbildung rund um Elektrofahrzeuge war für alle Beteiligten ein wichtiger und praxisnaher Beitrag, um auch in Zukunft sicher und schnell helfen zu können. Wer sich für die Arbeit der Feuerwehr interessiert und Teil der Gemeinschaft werden möchte, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Süderholz jederzeit herzlich willkommen, denn neue Kameradinnen und Kameraden werden immer gern aufgenommen. Bei Interesse kann jederzeit Kontakt zum jeweiligen Ortswehrführer aufgenommen werden. <https://www.suederholz.de/freizeit-soziales/freiwillige-feuerwehr-suederholz/>

Flori Flamme,
Feuerwehrreporter



Flori Flamme sucht Feuerwehrgrüße aus aller Welt!

Hallo liebe Kinder,

hier ist wieder euer Feuerwehrreporter Flori Flamme!

Endlich ist Sommer! Vielleicht fahrt ihr an die Ostsee, besucht Oma und Opa, erkundet die Berge oder reist sogar in ein anderes Land. In den Ferien gibt es jede Menge zu entdecken.

Erinnert ihr euch noch an unsere Hydrantenjagd im letzten Jahr? Damals habt ihr mir geholfen, die Hydranten in unserer Gemeinde zu finden. Viele von euch waren als kleine Hydrantenjäger unterwegs und haben tolle Fotos und Bilder eingereicht.

In diesem Sommer habe ich eine neue Aufgabe für euch!

Wusstet ihr, dass es Feuerwehren auf der ganzen Welt gibt? Egal ob in kleinen Dörfern, großen Städten oder weit entfernten Ländern: Überall gibt es Frauen und Männer, die bereit sind, Menschen in Not zu helfen. Dabei sehen Feuerwehrhäuser nicht überall gleich aus. Manche sind riesig, andere ganz klein. Einige stehen mitten in der Stadt, andere auf dem Land. Auch die Feuerwehrautos unterscheiden sich manchmal. Während bei uns die Fahrzeuge meistens rot sind, gibt es in anderen Ländern auch gelbe, weiße oder andersfarbige Feuerwehrautos. Und genau deshalb brauche ich eure Hilfe!

Ich möchte in den Sommerferien möglichst viele Feuerwehrhäuser kennenlernen. Leider kann ich als Feuerwehrreporter nicht gleichzeitig an allen Urlaubsorten unterwegs sein.

Darum ernenne ich euch zu meinen Feuerwehr-Ferienreportern!

Wenn ihr in euren Ferien ein Feuerwehrhaus entdeckt, macht ein Foto

davon. Am schönsten wäre es, wenn ihr oder eure Familie mit auf dem Bild zu sehen seid. Schließlich soll es ein echter Feuerwehrgruß aus eurem Urlaub sein.

Ganz wichtig: Schreibt mir bitte dazu, in welchem Ort und in welchem Land das Foto entstanden ist. Wenn ihr den Namen der Feuerwehr kennt, könnt ihr ihn natürlich ebenfalls dazuschreiben. Ihr wisst ja, ich kenne mich mit Feuerwehren ziemlich gut aus, aber bei allen Orten dieser Welt komme selbst ich manchmal durcheinander.

Eure Fotos könnt ihr mir wie eine Urlaubspostkarte schicken. Das geht ganz einfach per E-Mail. Wer möchte, kann sein Bild aber auch ausdrucken und nach den Ferien in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen oder persönlich vorbeibringen.

Mein großer Traum ist es, nach den Sommerferien eine Feuerwehr-Weltkarte zu erstellen. Dann können wir gemeinsam sehen, wie weit die Grüße der Kinder aus Süderholz gereist sind.

Vielleicht erreichen mich Bilder von der Ostsee, aus Bayern, aus Österreich oder sogar von einem anderen Kontinent. Wer weiß? Vielleicht entdecken wir gemeinsam Feuerwehrhäuser an Orten, von denen wir bisher noch nie gehört haben.

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir wieder einige kleine Überraschungen.

Also haltet im Urlaub die Augen offen und denkt an euren Feuerwehrreporter.

Ich freue mich schon auf eure Feuerwehrgrüße aus nah und fern!

Euer Flori Flamme



So könnt ihr mitmachen

Macht ein Foto vor einem Feuerwehrhaus während eurer Sommerferien.

Am schönsten ist es, wenn ihr oder eure Familie mit auf dem Bild zu sehen seid. Schreibt unbedingt den Ort und das Land dazu. Wenn ihr den Namen der Feuerwehr kennt, könnt ihr diesen ebenfalls angeben.

Sendet euer Foto gemeinsam mit euren Eltern per E-Mail an: gemeinde@suederholz.de

Oder werft euer Bild nach den Ferien in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung bzw. bringt es persönlich vorbei. Einsendeschluss ist der 31. August 2025. Unter allen Einsendungen verlosen wir wieder kleine Überraschungen.

TERMINE

Ärzte in Süderholz

Frau Dr. Bente Nommensen

Kandelin, Zu den Neubauten 1
18516 Süderholz
Tel.: 0 38 33 2 / 71 63 13

Für Voranmeldungen auch: 0 38 34 / 81 40 22

	Öffnungszeiten:	Sprechzeit:
Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.00 Uhr	

Praxis für Herzzeit | Herr Dr. med. Reinhard Friedl

Privatarztpraxis für ganzheitliche und operative Herzmedizin
Neuendorf, Dörpallee 36, 18516 Süderholz

Tel: 0163 / 2 66 74 90
Mail: info@herzzeit.de
Web: www.herzzeit.de

Termine nach Vereinbarung

Medizinische Angebote

Frau Petra Kürschner | Geh wohl - medizinische Fußpflege

Neuendorf, Dörpallee 36
18516 Süderholz

Termine nach Vereinbarung
Tel: 0160 / 1 85 67 08

KIRCHE

Termine der Kirchengemeinde Groß Bisdorf



- Juni**
- 25. Juni** 14.30 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
26. - 28. Juni Konfi-Camp in Sassen
- 28. Juni** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Anne-Rose Rapraeger in der Kirche Kreuzmannshagen
- Juli**
- 03. Juli** 19.30 Uhr Junge Gemeinde im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
- 04. Juli** 10.00 - 14.00 Uhr Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
- 04. Juli** 14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumsfeier zum 80-jährigen Bestehen des Bläserchores im Pfarrgarten
- 04. Juli** 17.00 Uhr Bläserkonzert mit dem Posaunenchor Greifswald in der Kirche Groß Bisdorf
- 12. Juli** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Anne-Rose Rapraeger in der Kirche Groß Bisdorf, mit Taufe

Kirchengemeinde Gülzowshof



Poggendorf/ Gülzow-Dorf/ Wüstenbilow

Gülzowshof 49, 17121 Loitz
Vertretung der Pastorin in Elternzeit:
Prof. Notger Slenczka, Tel.: 01578/8707970
Kantorin Antje Schwarze
Tel.: 01745702909, guelzowshof-pfa@pek.de
www.kirchengemeinde-guelzowshof.de

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr Gülzowshof
Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr Sassen
Sonntag, 4. Juli, 16.30 Uhr Gülzowshof (Sommermusik)
Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr Poggendorf
Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr Trantow

Seniorennachmittag: pausiert im Juli und August!

Herzliche Einladung zu unserer **Sommermusik** am Sonnabend, dem **4. Juli, um 16.30 Uhr**, in der Kirche von **Gülzowshof!**

Freuen Sie sich auf Chor- und Instrumentalmusik und Lieder zum Mitsingen!

Anschließend wird bei Gegrilltem und Salaten wieder Gelegenheit sein miteinander zu erzählen.

Wir suchen Mitspieler für unseren Flötenkreis!

Vielleicht haben Sie als Kind gelernt, Blockflöte zu spielen? Dann lässt sich das leicht wieder auffrischen!

Wann? donnerstags, 18 bis 19 Uhr

Wo? Gemeindehaus in Trantow (Pastor-Keller-Str. 1)

Kontakt: Antje Schwarze (01745702909)

Kinderkirche donnerstags, 16 Uhr in Trantow

Konfi-Zeit dienstags, 16 bis 17.30 Uhr in Trantow (14-tägig)

Junge Gemeinde nach Absprache

Chor dienstags, 19 bis 20.30 Uhr in Gülzowshof

Flöten mittwochs, 16 Uhr in Sassen (Anfänger)

Flötenkreis donnerstags, 18 Uhr in Trantow

Gitarren mittwochs, 17.15 Uhr in Gülzowshof (Anfänger) und 18 Uhr (Fortgeschrittene)

Die regelmäßigen Veranstaltungen finden in den Sommerferien nicht statt!

Zu unseren Veranstaltungen können Sie jederzeit dazu kommen!

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Bartmannshagen				
Fr., 3.7.	19:00 - 21:00	Skat	Dorfgemeinschaftshaus Bartmannshagen	Kaiserreich Alt & Jung e. V.
dienstags	19:00 - 20:00	Frauensport	Dorfgemeinschaftshaus Bartmannshagen	Kaiserreich Alt & Jung e. V.
mittwochs	19:00 - 20:30	Romme	Dorfgemeinschaftshaus Bartmannshagen	Kaiserreich Alt & Jung e. V.
mittwochs	19:00 - 21:00	Tischtennis	Dorfgemeinschaftshaus Bartmannshagen	Kaiserreich Alt & Jung e. V.
Griebenow				
Sa., 20.6.	13:00 - 17:00	1. Straßenflohmarkt Griebenow	Bisdorfer Weg	Griebenower Bürger*innen
So., 21.6.	17:00	Konzert der Band Seeside im Schlosspark Griebenow *	Schlosspark	Barockschloss zu Griebenow e. V.
dienstags + freitags	16:00 - 17:30	Reiten - Vereinstraining Kinder und Jugendliche (1. und 2. Trainingsgruppe)	Stallungen in Griebenow	Reit- und Fahrverein Griebenow e. V.
dienstags + freitags	17:30 - 19:00	Reiten - Vereinstraining Kinder und Jugendliche (3. Trainingsgruppe)	Stallungen in Griebenow	Reit- und Fahrverein Griebenow e. V.
mittwochs	16:00 - 17:30	Reiten - Vereinstraining Kinder (Anfänger - 1. Trainingsgruppe)	Stallungen in Griebenow	Reit- und Fahrverein Griebenow e. V.
mittwochs	17:30 - 18:45	Reiten - Vereinstraining Kinder (Anfänger - 2. Trainingsgruppe)	Stallungen in Griebenow	Reit- und Fahrverein Griebenow e. V.
Samstags	09:30 - 12:00	Reiten - Erwachsene (Anfänger bis Fortgeschrittene)	Stallungen in Griebenow	Reit- und Fahrverein Griebenow e. V.
Groß Bisdorf				
Sa., 4.7.	17:00	80 Jahre Bläserchor Groß Bisdorf - Bläserkonzert mit dem Posaunenchor Greifswald	Kirche Groß Bisdorf	Ev. Kirchengemeinde Groß Bisdorf
Kandelin				
montags	15:30 - 16:30	Seniorenport	Sporthalle Kandelin	Seniorenportgruppe
montags	19:00 - 20:30	Fußballtraining Alte Herren	Sportplatz Kandelin	SV Kandelin
montags + mittwochs	18:30 - 20:00	Fußballtraining B- Jugend und C-Jugend	Sportplatz Kandelin	SV Kandelin
montags + mittwochs	17:30 - 19:00	Fußballtraining D-Jugend	Sportplatz Kandelin	SV Kandelin
dienstags + donnerstags	17:00 - 18:30	Fußballtraining E-Jugend und F-Jugend	Sportplatz Kandelin	SV Kandelin
dienstags + donnerstags	19:00 - 20:30	Fußballtraining 1. und 2. Männermann- schaft	Sportplatz Kandelin	SV Kandelin
freitags	17:00 - 18:00	Fußballtraining G-Jugend	Sportplatz Kandelin	SV Kandelin
Klevenow				
montags	18:30 - 19:30	Frauensport	Grüner Salon Klevenow	FSV Klevenow
dienstags	18:30 - 20:30	Fußballtraining Männer	Sportplatz/Sport- gebäude Klevenow	FSV Klevenow
Neuendorf				
montags	19:30 - 20:30	Tanzen ohne Alter	Gösselstuv Neuendorf	Dorfverein Neuendorf e. V.
dienstags (ungerade KW)	19:30 - 21:00	Süderholzer Tanzkreis - Probe Tanz	Multifunktionsgebäu- de (FFw Kandelin)	Süderholzer Tanzkreis
dienstags (gerade KW)	19:30 - 21:00	Süderholzer Tanzkreis - Probe Tanz und Gesang	Gösselstuv Neuendorf	Süderholzer Tanzkreis
freitags	15:00 - 19:00	Jugendclub	Gösselstuv Neuendorf	Dorfverein Neuendorf e. V.
26. – 28.6.	Fr. ab 18 Uhr	22. Neuendorfer Bikertreffen	Festwiese rund um die Gösselstuv	Neuendorfer Biker IG
So., 12.7.	ab 10:00 Uhr	Eine Reise durch die Zeit – 750 Jahre Neuendorf mit Blasmusik und Vortrag zur Ortsgeschichte	Festwiese rund um die Gösselstuv	Dorfverein Neuendorf e. V.
Poggendorf				
Di., 7.7.	19:00 - 20:30	Rommé- und Skatrunde in Poggendorf	Begegnungsstätte Poggendorf	Dorfklub Poggendorf
Mi., 15.7.	15:00 - 17:00	Kaffeeklatsch in Poggendorf	Begegnungsstätte Poggendorf	Dorfklub Poggendorf

* Reservierung unter 038332/80 34 6 oder info@schloss-griebenow.de

Sie finden alle Veranstaltungen und Hinweise zu evtl. Kosten auch in unserem Veranstaltungskalender unter www.suederholz.de und in unserer Dörf-Funk App.

AMTLICHER TEIL

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Süderholz

Zentrale: 038331 61-0
Fax: 038331 61-125
E-Mail: gemeinde@suederholz.de
Website: www.suederholz.de

Sprechzeiten:		
Montag		13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	

Rakower Straße 1, 18516 Süderholz

Online-Terminvereinbarung für das Einwohnermeldeamt/Standesamt:

www.suederholz.de/rathaus-politik/ oder www.terminland.de/suederholz/

Name	Telefon	Zimmer	E-Mail	Bereich
Herr Benkert	61-122	22	benkert@suederholz.de	Bürgermeister
Frau Lucius	61-117	15	lucius@suederholz.de	1. Stellv. Bürgermeisterin Hauptamtsleiterin, FFw, Ordnungsamt, Schulen
Frau Freese	61-113	13	freese@suederholz.de	2. Stellv. Bürgermeisterin Leiterin Bauamt
Herr Werner	61-112	12	werner@suederholz.de	Bauleitplanung/Liegenschaften
Herr Hausknecht	61-115	11	hausknecht@suederholz.de	Bauverwaltung
Frau Fiedler	61-116	17	fiedler@suederholz.de	Wohngeld
Frau Lüth	61-118	18	lueth@suederholz.de	Kassenverwalterin
Frau Maibauer	61-120	20	maibauer@suederholz.de	Steuern
Frau Backhaus	61-123	23	backhaus@suederholz.de	Sitzungsdienst
Frau Olsowski	61-124	24	olsowski@suederholz.de	Einwohnermeldeamt Standesamt
Frau Hausdörfer	61-126	26	hausdoerfer@suederholz.de	Kämmerin, Leiterin Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
Frau Riewe	61-127	27	riewe@suederholz.de	Wohnungswirtschaft
Frau Remter	61-217	15	remter@suederholz.de	Personal, Beschaffung, Gewerbe
Herr Karstaedt	038332 356	Neuendorf, Parkweg 6	karstaedt@suederholz-bauhof.de	Bauhofleiter

Information zur Beschlussvorlage 246/2026 (Windkraftanlage)

Im Bauausschuss der Gemeinde Süderholz wird am 01.07.2026 über die Stellungnahme der Gemeinde zu einem Antrag über die mögliche Errichtung einer Windkraftanlage im bestehenden Windeignungsgebiet Kandelin beraten.

Die zugrunde liegende Beschlussvorlage kann über das Bürgerinformationssystem der Gemeinde unter dem Link <https://suederholz.sitzung-mv.de/public/> eingesehen werden.

Hinweise und Anmerkungen können im Vorfeld bis zum 22.06. (gern per Mail an gemeinde@suederholz.de) an die Gemeindeverwaltung unter dem Betreff **BV 246/2026 (Windkraftanlage)** gesandt werden.

So können die Hinweise und Anmerkungen aus der Bevölkerung rechtzeitig den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben und in die Beratung einbezogen werden.

Sitzungstermin: 01.07.2026, 18:00 Uhr, Gemeindeverwaltung Poggendorf, Raum 28

Gremium: Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich eingeladen, die öffentliche Sitzung zu besuchen.

Wohnungsangebote (Stand: 08.06.2026)

Ort	Straße	Anzahl der Räume	m ² -Wohnfläche	Warmmiete	Vermietung ab
Rakow	Groß Rakow 19	3	63,44	600,00 €	sofort
Rakow	Groß Rakow 21	2	41,99	350,00 €	sofort
Rakow	Groß Rakow 21	Gewerberaum	50,9	350,00 €	sofort
Rakow	Groß Rakow 21	2	53,05	532,00 €	nach Vereinbarung
Rakow	Groß Rakow 28	2	47,05	505,00 €	sofort
Klevenow	An der Dorfstr. 1	2	52,00	560,00 €	sofort
Klevenow	An der Dorfstr. 2	2	52,00	560,00 €	sofort
Klevenow	An der Dorfstr. 7	2	46,33	560,00 €	sofort mit EBK
Kandelin	Schulstr. 3	2	51,44	560,00 €	sofort

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Adresse:

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Gemeinde Süderholz, Rakower Str. 1, 18516 Süderholz

Frau Riewe, Tel.: 038331/61-127, Fax: 038331/61-125, riewe@suederholz.de

Besichtigungen sind nach Vereinbarung möglich!



„Klarschiff“ in der Gemeinde Süderholz

Hinweis

Am
 Datum: _____
 Uhrzeit: _____
 habe ich _____
 in der/dem (genaue Ortsangabe)

Hinweise zu:

Trinkwasser- und Abwasseranlagen; Hydranten

ZWA Grimmen
 Tel.: 038326 60 30
 E-Mail: info@zwa-grimmen.de

Elektroenergie

E.DIS Netz GmbH
 Tel.: 03361 7332333
 E-Mail: info@e-dis.de

Gasleitungen- und Anlagen

EWE Netz GmbH
 (Bereich Griebenow, Kreuzmannshagen)
 Tel.: 0800 39 36 389 (Service)
 0800 05 00 505 (Störung)
 E-Mail: info@ewe-netz.de

Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH

(Bereich Barkow, Klevenow)
 Tel.: 03834 34 50 100 (Service)
 0800 42 67 342 (Störung)
 E-Mail: info@gvp-netz.de

Telefonleitungen

Telekom Deutschland GmbH
 Tel.: 0800 3301000
 Internet: www.hilfe.telekom.de/hilfe-bei-stoerungen

Abfallentsorgung

Landkreis Vorpommern-Rügen
 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel.: 03831 27882-08
 E-Mail: eigenbetrieb@awi-vr.de

Verkehrsüberwachung - fließender Verkehr

Landkreis Vorpommern-Rügen
 Tel.: 03831 3571000
 E-Mail: poststelle@lk-vr.de

Polizeirevier Grimmen

Tel.: 038326 5 70
 E-Mail: pr.grimmen@polmv.de

Verkehrsüberwachung - ruhender Verkehr

Gemeinde Süderholz - Ordnungsamt
 Tel.: 038331/ 61-117
 E-Mail: lucius@suederholz.de

Fundtiere

Gemeinde Süderholz - Ordnungsamt
 Montag: 13.00 - 17.00 Uhr
 Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Tel.: 038331/ 61-117
 E-Mail: lucius@suederholz.de

Folgendes bemerkt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Kinderspielplatz verunreinigt
- Fahrbahndecke bzw. Gehweg defekt
- Kanaldeckel/Straßeneinlauf schadhaft
- Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Abfluss im Gewässer behindert
- Weiteres:

Name, Anschrift, Telefonnr. bzw. E-Mail für Rückfragen:

(Anonyme Hinweise können leider nicht verfolgt werden.)

Den Hinweis mailen Sie bitte an gemeinde@suederholz.de,
 senden ihn per Fax an 038331/61-125 oder werfen ihn in den
 Briefkasten vor dem Verwaltungsgebäude ein.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeinde Süderholz

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Gemäß Artikel 13 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung informieren wir Sie mit der Datenschutzerklärung der Gemeinde Süderholz (auf der Homepage unter www.suederholz.de) welche Daten wir von Ihnen bei der Nutzung unseres Bürgerzettels erheben und verarbeiten.

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen.

1. Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42, Abs. 4 a BMG)
2. Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 50, Abs. 1 BMG)
3. Dem Erteilen von Auskünften an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern. Dies gilt für die Vollendung des 70. Lebensjahres, für die Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eisenerne (65 Jahre) Hochzeit und die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 50, Abs. 2 BMG)

4. Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58 c, Abs. 1 Soldatengesetz (§ 36, Abs. 2 BMG)

Durch die Meldebehörde der Gemeinde Süderholz werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Süderholz eingelegt werden. Ein entsprechendes Formular wird im Einwohnermeldeamt für Sie bereitgehalten und ist auch unter <https://www.suederholz.de/rathaus-politik/formulare/> (Homepage - Rathaus und Politik - Formulare - Meldewesen & Standesamt) hinterlegt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 18 „Feuerwehr Rakow“ der Gemeinde Süderholz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Süderholz hat in ihrer Sitzung am 13.05.2026 den einfachen Bebauungsplan Nr. 18 „Feuerwehr Rakow“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wird im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, da er von den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes abweicht.

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB, da davon auszugehen ist, dass er den Darstellungen des Flächennutzungsplans entsprechen wird.

Jedermann kann den einfachen Bebauungsplan Nr. 18 „Feuerwehr Rakow“ mit der Begründung einschließlich Umweltbericht nach seinem Inkrafttreten im Verwaltungssitz der Gemeinde Süderholz, Rakower Straße 1, 18516 Süderholz, während der Dienst- und Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan mit der Begründung wird zusätzlich in das Internet eingestellt und ist unter der Internetadresse der Gemeinde Süderholz <https://www.suederholz.de/bauen-wohnen/bekanntmachungen-nach-baugesetzbuch/> einsehbar.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Inkraftsetzung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Süderholz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

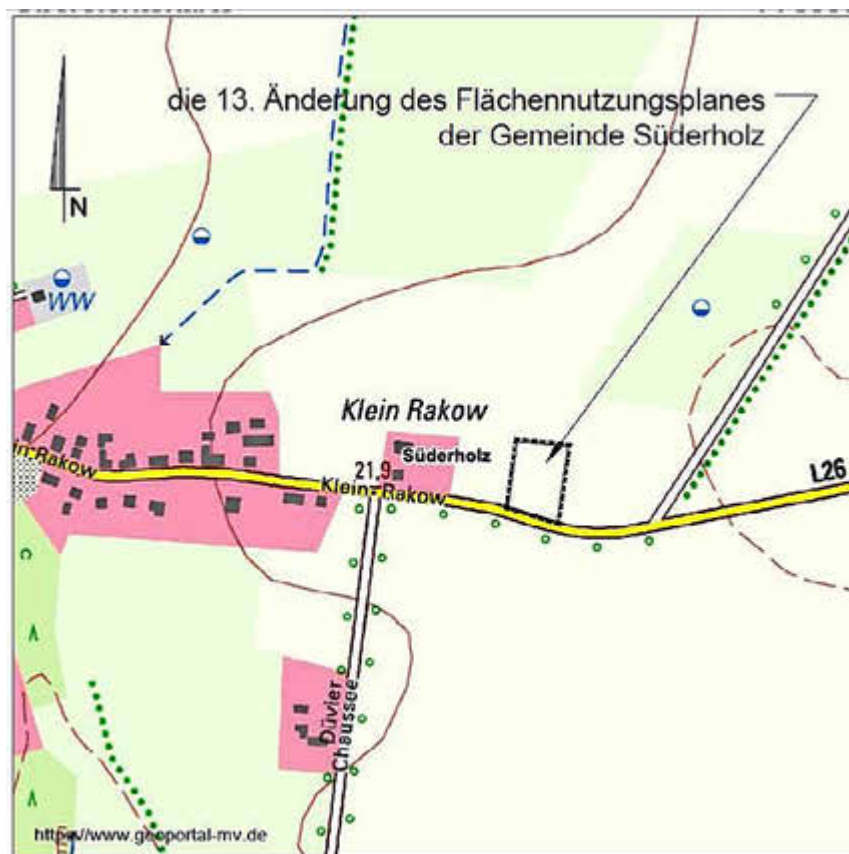
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes eintretenden Vermögensnachteilen in den Fällen der §§ 39 bis 42 BauGB sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB

bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, können gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Süderholz geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Süderholz, 02.06.2026

Alexander Benkert
Bürgermeister



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Süderholz fasste auf ihrer Sitzung am 13.05.2026 folgende Beschlüsse:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beschluss 231/2026
Tag der Wahl hauptamtlicher Bürgermeister</p> <p>2. Beschluss 233/2026
Verwendung von Mitteln aus Windkraftsponsoring</p> <p>3. Beschluss 237/2026
Abwägungsbeschluss des Bebauungsplans Nr.18
„Feuerwehr Rakow“</p> <p>4. Beschluss 244/2026
Satzungsbeschluss - Einfacher Bebauungsplan Nr. 18
„Feuerwehr Rakow“</p> | <p>5. Beschluss 242/2026
Verwaltungshelfer im Bevölkerungsschutz der Gemeinde
Süderholz</p> <p>6. Beschluss 243/2026
Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid Errichtung eines
Batteriespeichers (15,336 MW) inkl. Trafos, Wechselrichter
und sonst. technischer Nebenanlagen in Rakow, Gemarkung
Groß Rakow, Flur 11, Flurstück 208</p> |
|---|--|

Bekanntmachung des Wasser- und Boden- verbandes „Trebel“



Die Gewässermahd an den Gewässern zweiter Ordnung im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Trebel“ wird im folgenden Zeitraum durchgeführt:

27.07.2026 - 21.11.2026

Rechte und Pflichten der Unterhaltungsträger sowie der Anlieger/Eigentümer ergeben sich aus den §§ 39, 40, 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), den §§ 62, 63, 66 Landeswassergesetz (LWaG) und §§ 22, 23 der Verbandssatzung.

Vom Anlieger ist entsprechende Baufreiheit zu gewährleisten und die Unterhaltung an den Gewässern nicht zu beeinträchtigen.

Die Eigentümer, Nutzer, Anlieger und Hinterlieger haben das abgelegte Mähgut sowie Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen bzw. zu verwerten.

Anfragen hierzu können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des: WBV „Trebel“

Bahnhofstraße 47
18507 Grimm

Telefon: 038326/6532-0
Fax: 038326/6532-9
E-Mail: wbv-trebel@wbv-mv.de
Internet: wbv-trebel.wbv-mv.de

gez. Dr. Schnepfer
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“

Greifswald, den 2. Juni 2026

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die Unterhaltung (Krautung und Grundräumung) an den Gewässern II. Ordnung sowie die Deiche, die in der Unterhaltungslast des Verbandes liegen, in der Gemeinde

Süderholz

ab dem **15. Juli 2026** durchgeführt wird. Die entsprechenden Loskarten (Unterhaltungsarbeiten farblich markiert) können in der Geschäftsstelle des WBV eingesehen werden.

Nach § 27 der Verbandssatzung hat der Grundstückseigentümer/Nutzer den Aushubboden und das Mähgut aus den Gewässern aufzunehmen, weiter zu bearbeiten bzw. zu verwerten. Zur Durchführung der notwendigen Arbeiten werden zweckentsprechende Maschinen der Firmen:

Rösing Landschafts- und Gewässerpflege GmbH Müggenhall
Landschaftspflege Keller Herzberg

eingesetzt.

Die Grundstückseigentümer/Nutzer haben dafür Sorge zu tragen, dass diese auf den Grundstücken arbeiten können (§ 28 (3) der Satzung). Entsprechend § 30 (2) der Satzung bitten wir um Bekanntmachung in der Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bodenhagen
Geschäftsführerin

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

IMPRESSUM:

Süderholzer Blatt – Bürgerzeitung mit amtlichem Bekanntmachungsteil

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 2.086 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Die Bürgerzeitung wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für

Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

*Willkommen in
Ihrem Urlaub
vom Alltag.*

Entspannen Sie sich und
genießen Sie ungeteilte Zeit
mit der Familie.

Buchen Sie jetzt und sichern
sich Ihr Urlaubsdomizil
am Plauer See!



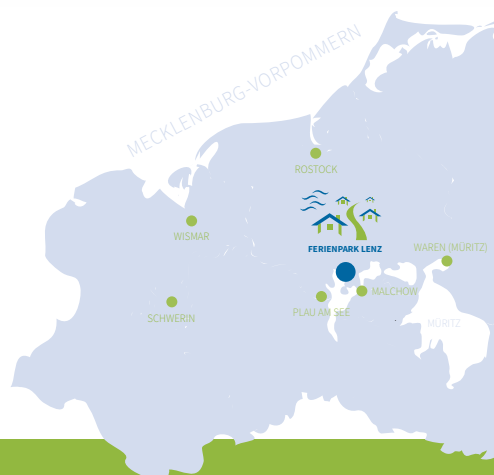
FERIENPARK LENZ



URLAUB *ist Familienzeit*



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See. Mit rund **30 individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet. **Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.**



www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert
Buchungscode:
LW26

**Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!**

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

www.schlager-thailand.de

Ausführender Reiseverlauf!



50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de



HELPER IN SCHWEREN STUNDEN

WIR HELFEN IHNEN



Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los,

denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.

Bestattungshaus Rehberg

Wir stehen Ihnen als seriöser und zuverlässiger Partner in allen Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema Bestattung zur Seite.

Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus Rehberg

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

Tel.: 03821 - 2571

Bestattungen Rehberg

Richard Rehberg
Lange Str. 13
18334 Breesen

Tel.: 038320 - 47947

Bestattungshaus Grimmen Christian Rehberg

Lange Str. 46
18507 Grimmen

Tel.: 038326 - 2517

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.
www.bestattungen-rehberg.de info@bestattungen-rehberg.de

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

DRK Tagespflege Bergstübchen in Grimmen

Freie Plätze verfügbar
Jetzt anfragen - wir freuen uns auf Sie

- ✓ Herzliche Betreuung durch ein eingespieltes Team
- ✓ Ausflüge und Events
- ✓ Abwechslungsreiche Tagesgestaltung in familiärer Atmosphäre

Sprechen Sie uns gerne an:

☎ 038326 456418

drk-nvp.de



Green Skills als Zukunftskompetenz

-Anzeige-

Nachhaltigkeit ist längst Teil wirtschaftlicher Realität. Klimaschutz, Ressourceneffizienz und soziale Verantwortung beeinflussen nahezu alle Branchen. Damit rücken sogenannte Green Skills auch in der beruflichen Ausbildung in den Mittelpunkt. Green Skills umfassen mehr als Umweltwissen. Sie verbinden fachliche Kompetenzen mit einem Verständnis für ökologische Zusammenhänge, wirtschaftliche Folgen und gesellschaftliche Verantwortung. In der Ausbildung bedeutet das: Nachhaltigkeit wird nicht als Zusatzthema behandelt, sondern als Querschnittsaufgabe. Viele Ausbildungsberufe integrieren bereits entsprechende Inhalte. Im Handwerk geht es um energieeffiziente Verfahren, in der Industrie um Kreislaufwirtschaft, im Handel um nachhaltige Lieferketten. Auszubildende lernen, Entscheidungen nicht nur technisch, sondern auch ökologisch zu bewerten. Für Betriebe ist das eine Investition in Zukunftsfähigkeit. Wer Nachhaltigkeit glaubwürdig vermittelt, stärkt Innovationskraft und Arbeitgeberattraktivität. Gleichzeitig müssen Inhalte praxisnah bleiben. Abstrakte Appelle überzeugen nicht. Wirkung entfaltet, was im Arbeitsalltag erlebbar ist. Ausbilderinnen und Ausbilder spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie übersetzen komplexe Zusammenhänge in verständliche Sprache und zeigen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Psychologisch entscheidend ist dabei Anschlussfähigkeit: Nachhaltigkeit muss als sinnvoll und machbar erlebt werden. Auch die Motivation der Auszubildenden profitiert. Viele junge Menschen wünschen sich, mit ihrer Arbeit einen Beitrag zu leisten. Wenn Ausbildung diesen Wunsch aufgreift, entsteht Identifikation. Das stärkt Lernbereitschaft und Bindung. Green Skills sind damit keine Modeerscheinung, sondern Kern moderner Ausbildung. Sie verbinden Fachkompetenz mit Verantwortung und machen Auszubildende handlungsfähig in einer sich wandelnden Welt.



Pädagogische
Mitarbeitende
(m/w/d)
Schichtdienst
in Demmin & Grimmen

WIR SUCHEN DICH!

- ✓ tarifliche Vergütung (PATT)
- ✓ jährliche Einmalzahlung
- ✓ arbeitgeberfinanzierte Krankenkosten-Zusatzversicherung
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Fahrradleasing zur privaten Nutzung

Jetzt bewerben!

WWW.PEENEWERKSTAETTEN.DE

Angebote der Peenewerkstätten GmbH



Anzeigenteil  **Familienanzeige**

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Max Mielke

Rakow, im Mai 2026



Groß-Toitin 23 · 17126 Jarmen
Tel.: 01 73 / 5 90 14 98

Hier finden Sie unsere aktuellen Touren!



Wir halten ständig für Sie bereit:

- Mulardenenten m/w, Flugenten m/w • Pekingenten • Broiler w/br
 - Gössel w/grau • Eintagsküken
 - Junghennen in verschiedenen Farben
 - Stockenten, Puten, Perlhühner, Hähne, Wachteln, Laufenten, Zwerghühner, junge Kaninchen und Futtermittel • **Frische Eier**
- Alle Preise auf Anfrage!

Verkauf von küchenfertigen Broilern 8 €/kg (auch zerlegt), Enten 14 €/kg, Puten 10 €/kg, Suppenhühner, Kaninchen

Öffnungszeiten ganzjährig: Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache



Pommern Natura sucht Ackerland zur Pacht

Landwirtschaftlicher Familienbetrieb sucht zur Erweiterung Ackerland in der Umgebung von Loitz zu pachten.

Ansprechpartner:

Heiko Schröder: 0160-7107670

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



STEFFEN MATHEIS

Tel.: 039931 579-55

E-Mail: s.matheis@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

- ☑ Markisen
- ☑ Rollläden
- ☑ Insektenschutz
- ☑ Außenjalousien
- ☑ Garagentore
- ☑ Vordächer
- ☑ Terrassenüberdachungen



Beratung, Aufmaß & Angebot - kostenlos & unverbindlich

📍 Am Hechtgraben 12 ☎ 0381 659230
18147 Rostock-Gehlsdorf
verkauf_hro@hefa-fahl.de

🕒 Montag - Freitag von 8-17 Uhr und nach Vereinbarung



www.hefa-fahl.de



Wir verkuppeln, was zusammengehört.
Anhängervorrichtung und Fahrradträger

Ob kurzer Ausflug oder lange Reise: Mit der Anhängervorrichtung und dem passenden Fahrradträger¹ von Volkswagen reisen Ihre Fahrräder sicher zu jedem Abenteuer mit. Jetzt nachrüsten – denn Ihre Freiheit hängt dran.

¹ Für die Verwendung eines AHV-Fahrradträgers wird eine an das Fahrzeug montierte Anhängervorrichtung benötigt.



Ihr Volkswagen Partner

FSN-Autozentrum Hückstädt
Zum Rauhen Berg 26, 18507 Grimmen
Tel.: 0383266140
Mail: service-grimmen@fsn-autozentrum.de



WIR SIND

WUNSCHERFÜLLER

- FLYER & BROSCHÜREN
- WEBDESIGN
- LOGO & DESIGN
- WERBEMITTEL
- AUSSENWERBUNG
- VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Telefon: 039931 579-0, info@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

